

Soziale Gebote in der Tora

Begegnung mit der jüdischen Sicht auf die Bibel

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „Wege zum Verständnis des Judentums“ bietet die evangelische Kirchengemeinde Buttenhausen eine „Toralernwoche“ an. An vier Abenden wird das israelische Ehepaar Dr. Jizchak und Bilha Shashar im Gespräch mit den Teilnehmenden ausgewählte Abschnitte aus der hebräischen Bibel, vor allem der Tora (fünf Bücher Mose), lesen und auslegen.

Themen der Toralernwoche:

1. Sorge um die Schwachen in der Gesellschaft
2. Recht für Arbeitnehmer
3. „Üb immer Treu´ und Redlichkeit“
4. Verantwortung für das Eigentum des Mitmenschen

Termine: Sonntag, 14. Juli bis Mittwoch, 17. Juli 2013

Uhrzeit: 19.30 - 21.45 Uhr (mit Pause)

Ort: Bürgersaal / ehemalige Bernheimersche Realschule
Zwiefalter Straße, Buttenhausen

Teilnahmegebühr: 40,- € pro Person

Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich: je 12,- €.

Information und Anmeldung: Ev. Pfarramt Buttenhausen

Telefon: 07383 / 1283

E-Mail: Pfarramt.Buttenhausen@elkw.de



Dr. Yizchak Shashar ist am 23. Februar 1929 in Hamburg geboren und als Kind 1933 nach Erez Jisrael eingewandert. Nach dem Schulbesuch studierte er fünf Jahre an der Hebräischen Universität in Jerusalem Hebräisch, Geographie und Bibelwissenschaft. Nach dem Studium war er vier Jahre in Indien und drei Jahre in Holland als Lehrer in jüdischen Gemeinden tätig. Anschließend unterrichtete er 30 Jahre am Lehrerseminar in Giv'at Washington bei Jawne. Im Ruhestand arbeitet er in Verbindung mit der Bar-Ilan-Universität an der Erforschung von alten Manuskripten jüdischer Bibelausleger. Er ist Baal Kore, d. h. er liest in der Synagoge aus der Torarolle.

Bilha Shashar ist am 6. März 1932 in Amsterdam geboren. Bereits 1934 ist sie mit ihrer Familie nach Erez Jisrael eingewandert und lebte danach in Rechovot bei Tel Aviv. Sie besuchte acht Jahre die Grundschule in Bat Yam bei Yafo, vier Jahre das Gymnasium in Tel Aviv und vier Jahre die Hebräische Universität in Jerusalem. Hier studierte sie hebräische Literatur und jüdische Geschichte. 1956 bis 1960 war sie als Lehrerin in Bombay / Indien tätig, 1960 bis 1965 als Lehrerin im Kibbuz Jawne und danach bis 1968 als Lehrerin in Amsterdam. Von 1968 bis 1994 war sie Lehrerin an der Hochschule Giv'at Washington und Leiterin dieser Hochschule. Auch sie arbeitet wie ihr Mann in Verbindung mit der Bar-Ilan-Universität an der Erforschung von alten Manuskripten jüdischer Bibelausleger.